



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

DIALOGE

NOVEMBER-FESTIVAL

20 NOVEMBER
SAMSTAG

**CLASSICAL BEATS:
TOM SCHILLING & THE JAZZ KIDS
20 UHR SCHAUBURG
(SERGIO-LEONE-SAAL)**

»Neue Lieder über die Liebe und den Tod«

Tom Schilling, *Gesang*

The Jazz Kids:

Charis Karantzas, *Gitarre*

Christopher Colaço, *Keyboard*

Leonhard Eisenach, *Bass*

Philipp Schaeper, *Schlagzeug*

TOM SCHILLING & THE JAZZ KIDS

Schauspieler Tom Schilling (bekannt unter anderem durch Filme wie »Werk ohne Autor« oder die Hauptrolle in der Neuverfilmung von »Fabian oder Der Gang vor die Hunde«) macht Musik, die klingt, als hätte er in seinem Leben nie etwas anderes getan, als deutsche Chansons zu schreiben und um sein Leben zu singen.

Seit Jahren trägt er einen Berg an Songideen mit sich herum, aber erst die Arbeiten an dem hochgelobten Lowbudget-Film »Oh Boy« gaben die Initialzündung für den Start seiner musikalischen Karriere.

Am Filmset lernte Schilling die Musiker der Band The Major Minors kennen und schätzen. 2017 veröffentlichten sie schließlich unter dem Namen Tom Schilling & The Jazz Kids ihr zeitloses, formidabel getextetes Debütalbum »Vilnius«, welches in Zusammenarbeit mit dem Produzenten Moses Schneider (Beatsteaks, Tocotronic, Fehlfarben, AnnenMayKantereit) entstand. Doch Tom Schilling & The Jazz Kids spielen weder Jazz noch sind sie Kids, sondern vielmehr sehr kompetente Musiker und ein multi-talentierte Schauspieler, der klassische Moritaten und Lieder vom Abgrund, aber auch die Tradition des deutschen Chansons wieder aufleben lässt und dabei an die frühen Element of Crime, an Weill, Waits und Brecht erinnert.

Die Stücke auf »Vilnius« besitzen eine gewisse Schwarz-Weiß-Ästhetik und balancieren zwischen Melancholie und Humor. Die Großstadt und die Liebe sind Themen, denen sich Tom Schilling in seinen Texten mit einer gewissen Rätselhaftigkeit oder Doppeldeutigkeit annimmt. Die Jazz Kids wiederum schaffen es, seinen Kompositionen ein manchmal scheppernd krachendes und manchmal zärtlich verspieltes Korsett zu verpassen. Innerhalb dessen verschmelzen der Gesang und die erzählte Geschichte mit der Musik, den Arrangements und der bemerkenswerten Aussagekraft dieser Songsammlung.

Der spröde Charme in Schillings Gesang und die herzliche Boshaftigkeit seiner Texte muten beinahe wie eine Kreuzung aus Sven Regener und Hildegard Knef an. Ballade, Schlager, aber auch mitreißende Gitarren und drängende Rhythmen kommen zusammen, und fast nebenbei brilliert Schilling in seiner Rolle als Chansonnier, die ihm richtig gut steht.



© Puria Safary

IMPRESSUM

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE Intendant: Jan Vogler, Postfach 100453, D-10174 Dresden, Tel. +49 (0)351-478 56 0, Fax +49 (0)351-478 56 23, Redaktion: Christiane Filius-Jehne, lektoratundmehr.de; Redaktionelle Mitarbeit: Ana Maria Quandt, Sophia Schulz, Nora-Sophie Woye; Artdirektion: BOROS; Satz/Gestalterische Umsetzung: Agentur Grafkladen, Dresden; Titelmotiv: © BOROS. Änderungen vorbehalten

Es wird darauf hingewiesen, dass aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Video- und Tonaufnahmen während der Aufführung nicht gestattet sind. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Mobiltelefone ausgeschaltet sind!

**DIE DRESDNER MUSIKFESTSPIELE SIND EINE EINRICHTUNG DER
LANDESHAUPTSTADT DRESDEN UND WERDEN MITFINANZIERT DURCH
STEUERMITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES VOM SÄCHSISCHEN LANDTAG
BESCHLOSSENEN HAUSHALTES.**

Festspiele der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner



PREMIUMPARTNER



Glashütte
ORIGINAL

KLASSIKPARTNER



PROJEKTPARTNER

SACHSEN. LAND VON WELT.



KOOPERATIONSPARTNER



KULTUR- UND MEDIENPARTNER



WWW.MUSIKFESTSPIELE.COM

Das Papier dieses Flyers besteht zu 70% aus PEFC™-zertifiziertem Papier.